



Evangelisch-lutherische

# Kreuzkirche

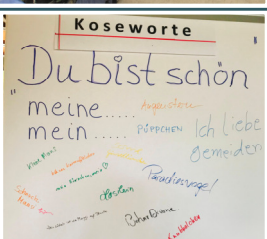
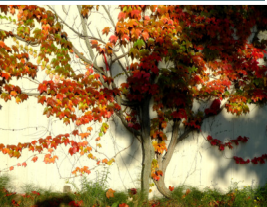
Bremerhaven

Gemeindebrief Nr. 492

September – November 2019



Foto: M. Tuomaala-Mählick



# Inhalt

## Seite

3	Liebe Leserin, lieber Leser
4	Glaubenskurs 3: Kraftvoll mit dem Heiligen Geist
5	Glaubenskurstermine, Gabentisch
6	Herbstwanderung, neue Themen
7	Erntedanksammlung 2019
8	Werbung
9	Konfirmationsjubiläum, Senioren
10	Verabschiedung von Brigitte Steinlein
11	Gottesdienst Taizé, Taizé-Chor-Workshop
12 – 13	Gottesdienste
14	Gruppen und Termine
15	Menschen aus der Gemeinde Taufen – Bestattungen
16	Frauenclub
17	Frauenclub, Sommerprogramm Familienzentrum
18	Interreligiöser Austausch – Frauen im Dialog
19	Frauen im Dialog , Männerfrühstück
20	Kontakte
21	Unsere Iraner erzählen
22	Einladung zum Männerfrühstück, Danke von Brigitte Steinlein, Deutschkurs in der Kreuzkirche
23	Rückblick, Gemeindeleben der Kreuzkirche
24	Brot für die Welt

## Greta, Gott und die Zukunft

Im nächsten Jahr werde ich 60. Im Vergleich zu meinen (verstorbenen) Eltern, die noch den 2. Weltkrieg miterlebt haben, haben ich und meine Generation in Deutschland durchweg in Frieden, (mehr oder weniger) Wohlstand und in der politischen Stabilität einer Demokratie gelebt. Großartig! Zugleich hat sich in unserer Lebenszeit die Welt verändert wie noch nie in der Geschichte. Die Menschheit hat sich verdoppelt. Der Wohlstand ist explodiert, noch nie ging es so vielen Menschen so gut wie heute, nicht nur im Westen. Den Klimawandel, das Megathema des 21. Jahrhunderts, gab es noch nicht, als ich geboren wurde. Aber vor 40 (!) Jahren sprach man schon von den „Grenzen des Wachstums“, von „ökologischer Krise“. Dann haben Bürger und Verantwortliche lange Zeit geschlafen. Die ökologischen Probleme haben sich seitdem mindestens verdoppelt. Wenn ich an Gott den Allmächtigen denke, habe ich wegen des Zusammenhangs von Massenwohlstand und drohender Hitzezeit eine Frage an ihn: endlich kommen Milliarden von Menschen aus der ewigen Armut heraus und dann werden wir gleich damit „bestraft“, dass das langfristige Überleben der Menschheit gefährdet ist?

Seit einem Jahr gehen Greta und viele Schülerinnen und Schüler freitags auf die Straße nach dem Motto: ihr Eltern und Großeltern macht Unsere Zukunft kaputt, tut endlich

etwas gegen den Klimawandel! Anders als bei vielen Mahnern und Warnen vorher trifft ihr Protest auf offene Ohren. Endlich verändert sich in der Politik etwas, kommt der Kampf gegen den Klimawandel ganz nach vorne auf die Tagesordnung. Gut so! Klar ist, dass hier auch jeder und jede einzelne gefragt ist. Meine Frau und ich wollen z.B. nur noch als Ausnahme mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen und wir essen (auch aus gesundheitlichen Gründen) nur noch wenig Fleisch.

Unter diesen Fragen und Anforderungen, den eigenen Lebensstil „klimagerechter“ zu verändern, stehen alle, Christen und Nicht-Christen. Und wir alle wissen nicht, inwieweit es insgesamt gelingen wird, die Klimaveränderung halbwegs maßvoll zu halten. Wir Christen glauben, dass Gott unsere Welt in seiner Hand hält und dass er, der Gott der Liebe, letztlich über unsere Zukunft entscheidet. Auch wenn das Leben für unsere Kinder und Enkel wieder schwieriger werden sollte: mit Gott kann man zu allen Zeiten leben – die Armen in den südlichen Ländern machen es uns vor. Mit Jesus ist selbst der Tod ein neuer Anfang. Diese Sicherheit hilft mir, mich zu bewegen und in Zukunft etwas bescheidener zu leben.

Ihr Pastor Götz Weber



## Glaubenskurs 3: Kraftvoll – mit dem Heiligen Geist?!

**Im September mittwochs 19 – 21 Uhr  
im Neuen Saal und der Kreuzkirche**

Nach Gott dem Vater im Februar und Jesus im Mai 2019 ist im September 2019 **der Heilige Geist** unser Thema. Seit Jahrzehnten entdeckt die Christenheit neu den Heiligen Geist, die 3. Person des dreieinigen Gottes. Ein Theologe hat einmal auf den Punkt gebracht, wie „**Gott in uns**“ wirkt: nicht „aus uns selbst“, aber „als wir selbst“ leben und glauben wir Christen mit dem Heiligen Geist jenseits von Selbstbestimmung und Fremdbestimmung. In der parallel zum Glaubenskurs erscheinenden

**Broschüre über den Heiligen Geist** von Pastor Weber wird von den vielfältigen Wirkungen des Heiligen Geistes in der Geschichte der Christen berichtet. Im Glaubenskurs im September 2019 geht es um **den Heiligen Geist heute**. Ist Jesus für jeden Christen derselbe und liegt in ihm die Einheit von uns Christen, so ist **Vielfalt das Wesen des Heiligen Geistes**. Der Schöpfer hat uns Menschen unterschiedlich geschaffen, entsprechend bunt wirkt auch der Heilige Geist in uns und um uns.

### Was geschieht im Glaubenskurs?

Wir essen, reden und beten miteinander. Es gibt spannende und kreative Stationen in der Kirche. Wir hören Musik und Impulse von Menschen, die den Heiligen Geist erfahren haben.

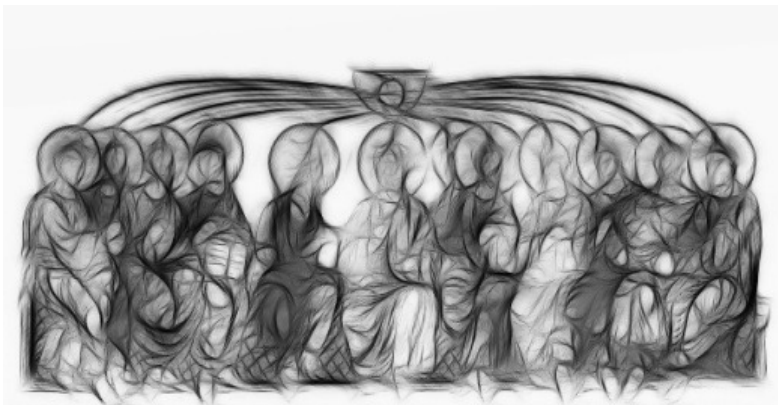


Foto: pixabay, Heiliger Geist, Christentum



## Glaubenskurstermine

4. September 2019:

### **Von den Pfingstern lernen?!**

Mit Gefühl beten, Gottes Kraft erleben, von Jesus reden. Mit **Pastorin Kim** von der koreanischen Pfingstgemeinde und deren Chor.

11. September 2019:

### **Meine persönliche Spiritualität in der Kraft des Geistes entdecken:**

meinen Zugang zum Glauben z.B. in der Schönheit der Schöpfung, der christlichen Lehre, der Krankenheilung, der Liturgie...

Ohne Anmeldung – auch einzelne Abende können besucht werden.  
G. Weber

18. September 2019:

**Mit meinen Gaben Gott und den Menschen dienen und mich verwirklichen:** meine Gabe(n) entdecken, z.B. Lehren, Anpacken, gastfreundlich sein, kreativ sein, organisieren, begeistert vom Glauben reden, anderen helfen...

22. September 2019:

**Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst mit dem Chor „Go Spirit“**

25. September 2019:

**Gemeinde als „Gasthaus“ entdecken und gemeinsam nach innen und nach außen gestalten.**

## Gabentisch „Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Mk 6,37)

Wir möchten in unserer Gemeinde einen Gabentisch einrichten.

An den **Abendmahlssonntagen, erstmalig am Sonntag, den 1. September 2019**, bitten wir Sie und euch, haltbare Lebensmittel, die übergeblieben sind oder die nicht verzehrt werden, mitzubringen und auf einem Tisch auf der Bühne zu spenden.

Konserven, lagerfähige Lebensmittel wie z.B. Nudeln, Reis, Schokolade, Tee.

Die Nahrungsmittel sollten verpackt und unversehrt sein und keine Frischware enthalten.

Haushaltsgeräte, die Sie nicht brauchen und gut erhalten sind, erbitten wir ebenfalls als Spende für den Gabentisch.

Auf diesem Wege können Sie mit den Lebensmitteln und/oder nicht gebrauchten Haushaltsgeräten Ihren dankbaren Mitmenschen ein Geschenk bereiten.

Michaela Riemer

## Herbstwanderung im Park am 21. Sept. 2019

Unsere **Wanderungen** durch die Jahreszeiten werden nun mit der **Herbstwanderung** fortgesetzt.

Dazu treffen sich **Eltern und Kinder, Freunde und Paten** am **Samstag, den 21. September 2019 um 15.00 Uhr** auf dem Parkplatz vor dem Marschenhaus, gegenüber der Bockwindmühle.

Als Netzwerk für Flüchtlinge freuen wir uns wieder über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es werden bestimmt viele Gespräche zum Kennenlernen und Wiedersehen beim Spaziergang um den Bootsteich geführt.

Sehr gerne hat uns der Bauernhausverein und sein Vorsitzender **Peter Hebel** wieder das Marschenhaus als Treffpunkt zur Verfügung gestellt. Nach der Wanderung im Speckenbütteler Park machen wir hier gemeinsam Pause. Alles gute Gründe für die Wanderung zu werben und (wieder) an der Wanderung teilzunehmen.

Für Heiß- und Kaltgetränke ist auch wieder gesorgt.

Ihr Pastor Götz Weber  
Ernst-Otto und Sabine Krüger  
Kerstin Grade-Polischuk

### Lesekreis

mit  
Jutta + Klaus  
Margrit + Roswitha

Neues Angebot  
ab dem **04. Oktober 2019**  
jeden 1. Freitag im Monat  
im Alten Saal **19:15 – 21:00 Uhr**

### Judas Ischariot Träumer Täter Täuscher

Friedrich von Bonin  
(epubl Verlag 2018)

Wir würden uns freuen, viele Interessierte begrüßen zu können. Zusammen lesen, diskutieren und austauschen, das ist unser Ziel.

Treffen in der  
Gemeinde  
**neu**

### Das aktuelle Thema im Gespräch



**Der unversöhnliche MARX**  
**Die Welt in Aufruhr**  
(Mentis 2018)  
ist unser aktuelles Thema.

Wer in Zeiten der Sinnkrise und der Entfremdung Vorschläge für ein gelingendes Leben sucht, dem hilft die gedankliche Revision und ein kritischer Umgang mit der Marx'schen Kritik – so der Philosoph Michael Quante.

**Die Lese- & Gesprächsrunde beginnt  
am Freitag, 11. Oktober 2019  
von 19:15 bis 21:00 Uhr  
im Alten Saal der Kreuzkirche**

## Erntedanksammlung 2019

**Erntedank** ist von alters her die Zeit, in der wir Gott danken für alle guten Gaben, aber auch andere, Bedürftigere teilhaben lassen an dem, was wir empfangen haben. So machen wir das mit den Erntedankgaben um den Altar, die uns jedes Jahr neu der Großmarkt Bremerhaven spendet: bedürftige Gemeindeglieder teilen sie unter sich auf. Wir rufen aber auch darüber hinaus zu einer Erntedanksammlung auf für Menschen, die immer wieder in Notlagen an die Pfarrhaustür klingeln und um Hilfe bitten. Da sind

**1. Internationale Christen** aus unserer Gemeinde, meist im Status von Asylbewerbern.

**2. Arme Deutsche**, die Hartz IV oder kleine Renten bekommen und

**3. Osteuropäer jeweils aus unserem Stadtteil Mitte.** Sie sind entweder EU-Bürger aus Bulgarien oder Polen und bekommen außer Kindergeld nichts, wenn sie nicht arbeiten. Oder sie befinden sich im Status von Duldung und drohender Abschiebung, wenn sie etwa aus Serbien oder dem Kosovo kommen. Wegen z.B. einer nur dreimonatigen Duldung stellt sie kein Arbeitgeber ein. Menschen aus allen diesen Gruppen ist gemeinsam, dass bei ihren geringen Einkommen Schulden, größere Ausgaben oder Verzögerungen bei den Behörden sofort dazu führen, dass ihr

Kühlschrank leer bleibt. Oder es gelingt nicht, Kosten für Medikamente oder für den Anwalt zu bezahlen, obwohl man auf beides dringend angewiesen ist. **Wir bitten herzlich um Ihre großzügige Spende für Mitmenschen in solchen Lebenslagen.** Sie sind sehr dankbar, wenn die Kirche ihnen aus solchen ausweglosen Situationen helfen kann!

G. Weber und  
der Kirchenvorstand

Bitte spenden sie mit dem Stichwort  
„**Erntedanksammlung 2019**“  
IBAN DE 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01  
BIC COBADEFF  
(Commerzbank Bhv.)

**Herzliche Einladung zum  
Erntedankgottesdienst  
am 6. Oktober 2019!**

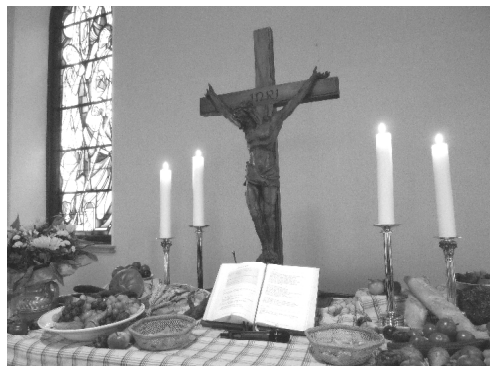


Foto: M. Tuomaala-Mählick



*Gepflegt leben.  
Mit Herz und Verstand.*

### Gerhard-van-Heukelum-Haus

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Fichtestraße 2  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 0471-94780



Seniorentreffpunkt

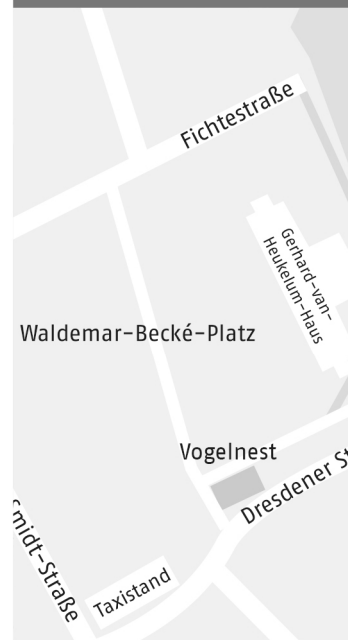
**VOGELNEST**

- Nette Menschen kennen lernen
- Gemütliche und fröhliche Atmosphäre
- Zahlreiche Aktivitäten, wie z. B.  
Klönnsnack bei Kaffee und Kuchen,  
Spiel- und Rätselrunden, Singen und  
Musizieren, und vieles mehr

Waldemar-Becké-Platz 9  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 0471-45291



[www.awo-bremerhaven.de](http://www.awo-bremerhaven.de)



**Besuchen Sie uns!**

## Konfirmationsjubiläum am 31. Oktober 2019

Wieder feiern wir Konfirmationsjubiläum: mit den Goldenen Konfirmanden der Jahrgänge 1968/69, den Diamantenen Konfirmanden von 1958/59, den Eisernen Jubilaren von 1953/54, den Gnaden (70 Jahre!)-Konfirmanden der Jahrgänge 1948/49, den Kronjuwelentribularen (75 Jahre!) der Jahrgänge 1943/44 und allen älteren Konfirmationsjahrgängen. Eingeladen sind Mitchristen, die in der Kreuzkirche (auch der alten!) konfirmiert wurden, ebenso wie solche, die heute zur Kreuzkirche gehören oder ihr verbunden sind, woanders konfirmiert wurden und den ent-

sprechenden Konfirmationsjahrgängen angehören. Wir feiern am Feiertag der Reformation, dem **31.10. um 10 Uhr** in der Kreuzkirche (Treffen ab 9.30 Uhr im Alten Gemeindesaal) Gottesdienst mit Segnung und Abendmahl, machen hinterher Fotos, gehen gemeinsam ins Auswandererhaus essen und kommen zu 14.30 Uhr zum Kaffeetrinken im Neuen Saal zusammen. **Bitte melden Sie sich unbedingt rechtzeitig vorher im Gemeindebüro an und machen Sie auch andere auf diesen Termin aufmerksam!** Wir freuen uns auf Sie!

G. Weber

## Senioren – und Geburtstagskaffee

Am Donnerstag, **den 12. September**, findet unser Senioren- und Geburtstagskaffee **um 15 Uhr** im Alten Saal statt. Alle über 75-jährigen Gemeindeglieder, die im Sommer Geburtstag hatten, und alle interessierten Seniorinnen und

Senioren sind herzlich eingeladen. Pastor Weber erzählt „aus dem Leben eines Pastors“. **Bitte melden Sie sich mit Partner/in/ Begleitung im Gemeindebüro** an und sagen Sie dort auch Bescheid, wenn Sie abgeholt werden wollen!

### Seniorenachmittag

Am **Donnerstag, den 10. Oktober um 15 Uhr** ist das Thema „Die Grenze mitten durch Deutschland ...Erinnerungen dreißig Jahre später...“ Ronald Stoffers

**Am 14. November um 15 Uhr** berichtet Helmut Heiland über „Eindrücke von einer Reise nach Breslau und Krakau“.

### Senioren unterwegs

mit Helmut Heiland

**Freitag, 20. September 13 Uhr**  
Gasthaus Spadener See, Fischessen, 3 versch. Teile 12,90 €

**17. Oktober** Café Süße Träume,  
Grashoffstr. Ecke Schillerstr.

**21. November** Gansessen



# Verabschiedung der Kindergartenleiterin Brigitte Steinlein

Am Freitag, den 19. Juli, hat **Pastor Niehaus** in Vertretung für Pastor Weber in einem Gottesdienst Kindergartenkinder, die den Kindergarten der Kreuzkirche nach den Ferien verlassen, und die Kindergartenleiterin **Brigitte Steinlein**, die ihren letzten Arbeitstag nach 42 Jahren in dem Kindergarten Kreuzkirche (davon 15 Jahre als Leiterin) hatte, mit einer Predigt und dem Segen verabschiedet.

Wie die Farben des Regenbogens sind alle Menschen einzigartig und verschieden und jede/jeder hat seinen Platz bei Gott. Der Kirchenvorstand der Kreuzkirche dankte Brigitte Steinlein für ihre Lebensaufgabe mit einem Segensspruch, ergänzt von Pastor Niehaus:



Foto: M. Tuomala-Mähnik

Brigitte Steinlein

Mögest du leben unter dem Strahlen des Himmels,  
dem Licht der Sonne und dem Glanz des Mondes.  
Mögest du gehen mit der Glut des Feuers,  
und der Leichtigkeit des Windes.  
Mögest du getragen sein von der Tiefe des Meeres,  
von der Festigkeit der Erde und der Standhaftigkeit des Felsens.  
Mögest du umgeben sein, oben, unten und dich herum, vom Segen Gottes.

Das Sonnenlicht möge weiter auf deinen Fenstersims scheinen, und nach jedem Unwetter möge ein Regenbogen leuchten. Amen.

Im Kindergarten wurden die zukünftigen Schulkinder und Brigitte Steinlein von den Erzieherinnen aus dem Kindergarten „gefeggt“.

Brigitte Steinlein wurde liebevoll gedrückt und so manche/r wollte sie nicht loslassen, auf beiden Seiten standen Tränen in den Augen.

Die Kindergartenleitung wird vorübergehend von der Stellvertreterin **Anne von Glahn** übernommen. Eine Nachfolgerin gibt es noch nicht.

42 Jahre hat Brigitte Steinlein Kinder in dem Kindergarten der Kreuzkirche mit sehr viel Herz fachkundig in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert.

Viele Pastoren, Diakone, Mitarbeitende inner- und außerhalb des Kindergartens, Eltern und Kirchenvor-

standsmitglieder haben mit Brigitte Steinlein zusammen gearbeitet. Wir werden uns gern an die schöne Zeit mit ihr im Kindergarten der Kreuzkirche erinnern.

Für ihre Lebensaufgabe als Erzieherin und Leiterin des Kindergartens mit den über die lange Zeit verbundenen Veränderungen danken Pastor Weber und der Kirchenvorstand der Kreuzkirche Brigitte Steinlein von Herzen mit einer Rose für ihren geliebten Garten und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Michaela Riemer

# Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé

**Sonntag, 3. November 2019, 17 Uhr, in der Kreuzkirche**

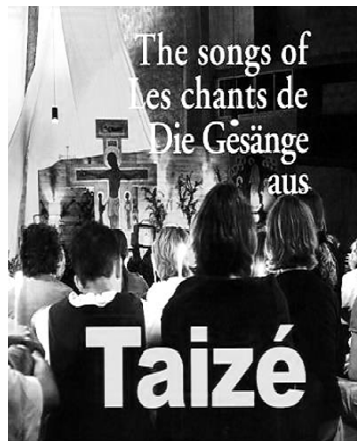
Bei Einbruch der Dämmerung feiern wir einen besonderen, meditativ gestalteten Gottesdienst.

Im Schein vieler Kerzen soll Raum sein für Stille, Hören auf das Wort Gottes, Gebet, Musik ...

Mit dem Projektchor unter Leitung von Kantorin Silke Matscheizik singen wir Lieder aus Taizé.

Im Anschluss laden wir ein, bei Tee und Gebäck noch ein wenig zusammen zu bleiben.

Lektorin B. Hoffmann & Team



## Taizé-Chor-Workshop

**Samstag, 2. November, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr**

Wir wollen Lieder aus Taizé, die am Sonntag im Gottesdienst in der Kreuzkirche erklingen sollen, mehrstimmig vorbereiten.

Alle, die gerne singen (oder ein Instrument spielen), sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Ich bitte um Anmeldung bis Ende Oktober.

Kantorin Silke Matscheizik  
Tel.: 0471/8009125  
[jubelosilke@kabelmail.de](mailto:jubelosilke@kabelmail.de)





**Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken  
einmal im Monat um 11 Uhr mit anschl. Mittagessen**

## Gottesdienste in der Kreuzkirche

1. September	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl und kl.KiGo	Pastor Weber
8. September	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektor Stoffers
13. September <b>Freitag, 19 Uhr</b>	Gottesdienst in Farsi vorher 18 Uhr Kaffeetrinken	Pastor Oborski
14. September <b>Sonabend, 15 Uhr</b>	Arabisch-evangelischer Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken	Pastor Mikhail
15. September	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektor Heiland
22. September <b>11 Uhr</b>	14. Sonntag nach Trinitatis Px-Gottesdienst zum Glaubenskurs 3 mit Go spirit	Pastor Weber
29. September	15. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst	Diakonin Memedovski
6. Oktober	Erntedankfest Gottesdienst mit Abendmahl und kl.KiGo	Pastor Weber
13. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektor Stoffers

Px = Philoxenia,

kl.KiGo = kleiner Kindergottesdienst mit Jesusgeschichten

20. Oktober <b>11 Uhr</b>	18. Sonntag nach Trinitatis Px-Gottesdienst mit Taufen	Pastor Weber
25. Oktober <b>Freitag, 19 Uhr</b>	Gottesdienst in Farsi vorher 18 Uhr Kaffeetrinken	Pastor Oborski
26. Oktober <b>Sonnabend 15 Uhr</b>	Arabisch-evangelischer Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken	Pastor Mikhail
27. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst: Lektorensontag	Lektoren
31. Oktober	Reformationstag Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl und Sopranistin Petra Kollakowsky	Pastor Weber
3. November <b>17 Uhr</b>	20. Sonntag nach Trinitatis Taizé-Gottesdienst	Lektorin Hoffmann
10. November <b>11 Uhr</b>	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Px-Gottesdienst	Pastor Weber
15. November <b>Freitag, 19 Uhr</b>	Gottesdienst in Farsi vorher 18 Uhr Kaffeetrinken	Pastor Oborski
16. November <b>Sonnabend 15 Uhr</b>	Arabisch-evangelischer Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken	Pastor Mikhail
17. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst	Pastor Breuer
24. November	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl und kl.KiGo	Pastor Weber
1. Dezember <b>11 Uhr</b>	1. Advent Px-Gottesdienst und gr.KiGo	Pastor Weber
8. Dezember	2. Advent Gottesdienst	Pastor Warnecke

Px = Philoxenia,

kl.KiGo = kleiner Kindergottesdienst mit Jesusgeschichten

gr.KiGo = Großer Kindergottesdienst mit Bastelangebot

**Kinder & Jugendliche****Krabbelgruppe**

Mittwoch, 9:30 – 12:00 Uhr  
0-2 Jahre, Alter Saal

**Spielkreis**

Mittwoch, 15:00 – 17:30 Uhr  
Ab 2 Jahre, Alter Saal

**Gitarrenkurs**

Je. Do. 17:30 Uhr im Jugendraum

**Club Behinderter & Freunde**

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

**Erwachsene****Gemeindebibeltreff**

3. Dienstag im Monat 19 Uhr  
Sitzungsraum  
17.9., 15.10., 19.11.

**Gesprächsgruppe Spur 8**

1. Mittwoch u. 3. Donnerstag  
19 Uhr, alter Saal

**Internationaler Bibelkreis**

2. und 4. Dienstag/Monat,  
18 Uhr, Alter Saal

**Ehepaarkreis**

4. Donnerst./Monat, 19.30 Uhr  
Bühne

**Café zur Marktzeit**

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

**Spielenachmittag**

Jeden 4. Samstag im Monat um  
14:30 Uhr im Alten Saal  
28.09., 26.10., 23.11.

**Meditationsgruppe**

Kontakt: Birgit Hoffmann, Tel. 71591

**Deichgruppe:** 14 tällig in der unge-  
raden Woche, 16:30 h an der Trep-  
pe Lohmannstraße

**Senioren****Seniorenachmittag**

2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal  
12.09., 10.10., 14.11.

**Geburtstagskaffee: 12. September**

**Senioren-gymnastik**

Kontakt: A. Mehrstens, Tel. 4 29 90  
2. und 4. Mi./Monat, 10 Uhr

**Senioren unterwegs**

Helmut Heiland, Tel. 0151 2405 0275  
20.09., 17.10., 21.11.

**Frauen****Frauenclub**

Kontakt: Christine Hangen  
1. Montag/Monat, 19.30 Uhr  
Bühne: 02.09., 07.10., 04.11.

**Kirchenmusik****Posaunenchor**

Montag, 18 Uhr, Alter Saal

**Bläseranfänger**

Montag, 16.30 Uhr, Alter Saal

**Sonstige: Neuer Saal**

1. u. 3. Mittwoch/Monat 16:30 Uhr

2. u. 4. Mittwoch/Monat 18:30 Uhr

Freitag, 15:15 Uhr, Alter Saal

**Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus**

Freitag, 17:15 Uhr, Alter Saal

**Saitenspiel**

Ensemble für klassische Gitarre

2. u. 4. Mittw./Monat, 16:30 Uhr

**30-Minuten-frei-Töner-Chor**

Termin steht am Monatsanfang im  
Schaukasten

**Nächster Gemeindebrief**

Redaktionsschluss: **31. Oktober**

Verteilung: **14. November**

**Austräger**

für den Gemeindebrief  
**dringend gesucht**

Bitte melden Sie sich  
im Gemeindebüro.





## Taufen

Wir freuen uns mit den Getauften  
und Tauffamilien.

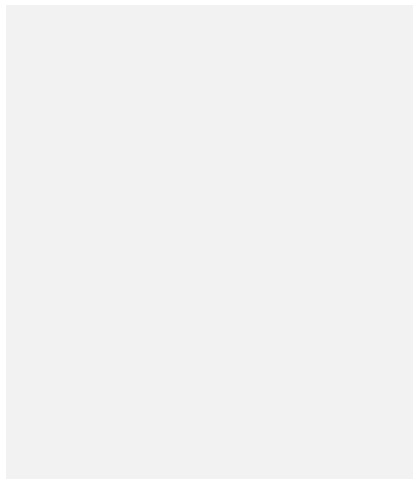


Foto: M. Tuomaala-Mählek

## Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.



## Frauenclub der Kreuzkirche

### Thema: 1. Buch Samuel Kapitel 1

Foto: M. Tuomaala-Mählick

Im Juni haben wir uns mit zwei Frauen aus dem ersten Buch Samuel beschäftigt. Im ersten Kapitel wird die Geschichte der kinderlosen Hanna und der vielfachen Mutter Peninna erzählt. Beide sind Frauen des Mannes Elkana. Peninna hat Kinder, aber Hanna erfährt vermeintlich mehr Zuneigung durch den gemeinsamen Mann. Daraus entsteht Neid und Konkurrenz zwischen den Frauen.

Nach dem Lesen der Bibelstelle haben wir uns den Text mit verschiedenen Aufgaben erarbeitet. Als erstes hat jede von uns Sticheleien und Kränkungen gegen Hanna notiert, und anschließend wurden Kränkungen/Sticheleien aufgeschrieben, die an Frauen in der heutigen Zeit gerichtet waren. Wer wollte, hat seine Gedanken laut vorgelesen.

In einem anschließenden Gespräch wurde lebhaft die Positionen der Frauen diskutiert. Hilft es Peninna, die um die Liebe ihres Mannes bangt, Hanna wegen ihrer Kinderlosigkeit zu kränken und zu verspotten? Wie fühlt sich Hanna, die sich nach einem Kind sehnt und auch noch die Krän-

kungen von Peninna ertragen muss? Wo haben wir Frauen in unserem Leben Kränkungen und Mobbing erfahren?

Wie reagieren wir auf Kränkung? Ziehen wir uns zurück und bleiben am Boden? Wollen wir weiter am Leben teilhaben und nähern uns langsam und zögerlich den Menschen in unserer Umgebung an? Oder reagieren wir trotzig nach dem Motto „Jetzt erst recht“? Was würde uns helfen entschlossen mit neuem Mut aufzustehen? Mit einer Körperübung haben wir den verschiedenen Gefühlen nachgespürt.

Im Bibeltext findet sich Hanna nicht mit ihrem Schicksal ab. Sie wird aktiv. Was zuvor noch ausweglos erschien, steht nun in einem neuen unerwarteten Licht. Sie geht in den Tempel. Hanna zählt auf Gott. Im Gebet mit Gott erhofft, erbittet und erkämpft sie sich Veränderung für Ihr Leben. Aufrecht, ermutigt und getröstet geht Hanna ihren Weg.

In anschließenden Gesprächen haben wir uns vorgestellt, wie die gestärkte Hanna und Peninna kurz nach dem Tempelgang aufeinander-

dertreffen. Dabei wurden von den Frauen tolle Ideen und Lösungsvorschläge zusammengetragen, wie der Konkurrenzkampf der beiden Frauen beendet werden könnte.

Hanna bekommt den langersehnten, von Gott erbetenen Sohn und nennt ihn Samuel. Hier beginnt die Geschichte Samuels und des Volkes Israel. Spannend von dieser Geschichte ausgehend wäre es einmal nachzulesen, was Samuel für ein

Mann war und was er alles erlebt hat. Am Anfang dieser Geschichte aber steht Hanna, eine kinderlose Frau. Eine Frau die zuerst eher depressiv ist, und in den Augen der anderen als Versagerin dasteht. Gott aber belohnt ihren Mut aufzustehen und nicht nur alles hinzunehmen.

Vielen Dank liebe Frauen für diesen schönen und ermutigenden Abend.

Petra Niemeyer-Ruth  
(Bildmitte Seite 16)

## Sommerprogramm im Familienzentrum

In der Zeit vom 4. Juli bis 19. Juli bot das Familienzentrum ein umfangreiches Ferienprogramm an.

Begonnen haben wir mit unserer fast schon traditionsmäßigen „school's out Party“, bei der wir mit ca. 40 Leuten gegrillt haben. Durch die große Mithilfe der Mütter stellten wir leckere Fleischspieße her und jeder brachte noch etwas anderes mit, so dass daraus ein buntes Büfett entstand.

Weiter ging es dann in der nächsten Woche mit Ausflügen in den Zoo am Meer und ins Deutsche Schifffahrtsmuseum, wo wir am Ferienprogramm teilnahmen. Dann wurden zwei große Ausflüge Richtung Cuxhaven unternommen. Der eine ging nach Nordholz ins Aeronauticum und der andere bei strahlendem Sonnenschein an den Strand.

Außerdem machten wir zwei tolle Fahrradtouren – eine in den Speckenbütteler Park und eine etwas längere an den Stoteler See, wo die Kinder im seichtem Wasser baden konnten. Abschließend kann

ich sagen, dass wir im Schnitt mit ca. 40 Migranten unterwegs waren.

Daneben gab es auch Bastelangebote im FAZ und Spiele rundherum. Neu war der Versuch mit einer begrenzten Kinder Gruppe von maximal 10 Kindern „Kinder Yoga“ anzubieten. Dieses Angebot wurde auch sehr gern wahrgenommen, so dass ich nun überlege, dies ab Herbst fest ins Programm aufzunehmen und im abwechselnden Rhythmus 2 mal im Monat Kinder Yoga anzubieten.

Ganz besonderen Dank gilt meinem tollen jungen Team, welches aus drei ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre all das nicht möglich gewesen.

Ulrike Weichert ( Leitung des FAZ )



Foto: U. Weichert

## Interreligiöser Austausch – Frauen im Dialog

Nach 2 ½ Jahren erfolgreichen Zusammenwirkens in der integrativen Flüchtlingsfrauenarbeit, brachte Nisan Genel vom DitiB Landesfrauenverband Niedersachsen-Bremen unser ursprüngliches Vorhaben eines interkulturellen Austauschs unter Frauen wieder in Erinnerung. Zunächst hatten wir im Jahr 2017 den ‚Interkulturellen Tanz-Treff für Frauen‘ als Begegnungsangebot initiiert, um auf unkomplizierte Art und Weise und in lockerer Atmosphäre den Zugang zu den hierher geflüchteten Frauen zu finden – und umgekehrt. Obgleich wir beim Tanzen viel Spaß miteinander hatten, bot sich in diesem Rahmen nur wenig Gelegenheit für Fragen der unterschiedlichen kulturellen Prägung, die in die Tiefe gehen. Im Laufe der Zeit ist jedoch eine Sensibilität füreinander und eine offene Bereitschaft gewachsen, sich den gesellschaftlichen Stimmungslagen anzunähern und diese zu hinterfragen. So entstand das Bedürfnis, nicht nur die eigenen ansozialisierten Gewohnheiten und Rituale reflektierend in den Blick zu nehmen, sondern ebenfalls genauer hinzuschauen, wie es denn bei anderen Frauen ist. In diesem Sinne wollen wir in unregelmäßigen Abständen unvoreingenommen aufeinander zugehen, wahrnehmen, erfahren, besprechen und das Gehörte mitnehmen und

mitbedenken, wenn wir uns in der Gemeinschaft positionieren.

Das Thema „Fasten im Islam und Fasten im Christentum“ passte wunderbar für unser erstes Treffen >Frauen im Dialog< Ende April, weil die christlich-geprägte Fastenzeit mit Ostern eben beendet war und der Ramadan just beginnen sollte. Interessanterweise hatten alle teilnehmenden Frauen bereits mindestens einmal gefastet und/oder sich eine Zeit der Enthaltbarkeit – wie neuerlich im Christentum üblich – auferlegt. So kam es nach einer kurzen Hinführung und Besinnung auf die religiösen Wurzeln des Fastenbrauchtums in beiden Religionen zu einem angeregten Austausch.

Nicht weniger interessant gestaltete sich auch das zweite Treffen im Juli, das unter dem Titel „Kopftuch und Religion“ diesmal im Frauenlokal der DitiB-Gemeinde stattfand. Mutig, offen und geduldig beantwortete

Nisan Genel, als einzige anwesende Kopftuchträgerin, unsere vielschichtigen Fragen: Warum? Seit wann? Gab es einen Auslöser für diese persönliche Entscheidung? usw. Ungeschützt berichtete sie in unserer Runde, wie es sich für sie angefühlt hatte, als sie das erste Mal vor acht Jahren öffentlich das Kopftuch angelegt hatte.



Foto: R. Schumann

Da noch viele Fragen offenblieben, wollen wir dieses Thema im 3. Quartal d. J. fortsetzen. Dabei werden wir auch auf den gesellschaftspolitischen Aspekt eingehen und uns mit der Frage befassen, wie sich das Grundrecht auf Religionsfreiheit mit dem Verbot des Tragens eines Kopftuches bei bestimmten Berufsgruppen vereinbaren lässt.

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und einen offenen Dialog

führen.

Das 3. Treffen wird im Familienzentrum am Bgm.-Martin-Donandt-Platz stattfinden und wir freuen uns schon jetzt auf viele interessierte Frauen. Der genaue Termin kann ab Mitte September bei uns erfragt werden.

Weitere Themenvorschläge und Veranstaltungsorte nehmen wir gerne in unsere Planungen mit auf.

Roswitha Schumann,

Nisan Genel und Sabine Krüger

## Männerfrühstück in der Moschee: Bericht vom 4. Mai 2019

Fatih Kurutlu, der Vorsitzende der Diftib-Moscheegemeinde in Lehe, hatte die Männer der Kreuzkirche zum Männerfrühstück in die Moschee in der Potsdamer Straße eingeladen. Am 4. Mai 2019 kamen dort über 20 christliche Männer zusammen. Im großen Saal der Moscheegemeinde saßen wir dort mit muslimischen Männern gemischt an Tischen und genossen ein leckeres orientalisches Frühstück. Ohne Schuhe betraten wir später den Raum der Moschee im 1. Stock, der

ohne Bestuhlung und Bilder, aber mit ornamentalen Verzierungen seine Wirkung auf uns nicht verfehlte. Die Öffentlichkeitsbeauftragte der Moschee, Frau Gök, erklärte uns dort die Gebetsnische, die Predigtkanzel und den Lehrstuhl als die drei wichtigsten Elemente im „Altarraum“. Wir löcherten sie und später auch den Religionsge-

lehrten mit Fragen und empfanden dabei wohl ebenso Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede zwischen unseren beiden Religionen. Im Moscheeraum erlebten wir schließlich auch ein Mittagsgebet muslimischer Männer mit dem charakteristischen „Allah akbar“ und dem Auf- und Niederbeugen des Oberkörpers. Am Ende waren wir uns einig: ein solcher Besuch trägt zum guten Miteinander von Muslimen und Christen in unserer Stadt bei!

G. Weber



Foto: B. Rühak



## Mitarbeitende

**Pastor** Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 Tel. 43 73 3  
(**KV-Vorsitzender**) [goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de](mailto:goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de)

**Diakon** Kay Hempel (Jugendbüro) Tel. 45 68 7  
[kayhemp@aol.com](mailto:kayhemp@aol.com)

**Regionaldiakonin** Daniela Memedovski, Tel. 30 89 55 6  
Stresemannstraße 267, 27576 Bremerhaven Mobil: 01 76 / 54 89 46 84  
[daniela.memedovski@gmx.de](mailto:daniela.memedovski@gmx.de)

**Kantorin** Silke Matscheizik Tel. 80 09 12 5  
[jubelosilke@kabelmail.de](mailto:jubelosilke@kabelmail.de)

**Küsterin** Roswitha Strechel Tel. 01 57 89 50 62 91

**Leiterin des Kindergartens:** Brigitte Steinlein Tel. 45 65 7  
[kts.kreuzkirche.bremerhaven@evka.de](mailto:kts.kreuzkirche.bremerhaven@evka.de)

**Leiterin des Familienzentrums:** Ulrike Weichert  
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 Tel. 48 33 89 44  
[bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de](mailto:bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de)

**Koordinatorin des Netzwerks für Flüchtlinge** Tel. 39156230  
Kerstin Grade-Polischuk [amrumerin@gmx.de](mailto:amrumerin@gmx.de)

**Gemeindebüro:** Sekretärin Gabriele Buck, Tel. 42 06 4, Fax 30 01 05 6  
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven  
Email: [kreuzkirche-bhv@nord-com.net](mailto:kreuzkirche-bhv@nord-com.net)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr

**Internet:** [www.kreuzkirche-bremerhaven.de](http://www.kreuzkirche-bremerhaven.de)

### Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche Bremerhaven  
Konto: IBAN DE 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01 (Commerzbank Bhv.)  
Verwendungszweck: z.B. Umbau , Kirchenmusik , Diakonie, Netzwerk für  
Flüchtlinge, Internationale Christen ...

## Kirche in der Stadt

Klinikum St. Joseph: Tel. 48 05 - 332 8 Diakonin Hagedorn

Klinikum am Bürgerpark: Tel. 48 05 - 14 4

Klinikum Bremerhaven: Tel. 29 93 16 5 Pastor von der Brelje

Ev. Beratungszentrum: Tel. 32 02 1

Sozialarbeiter Bernd Behrends: Tel. 39 14 66 7

Diakonie-Sozialstation: Tel. 52 00 7

Telefonseelsorge (gebührenfrei): Tel. 08 00 - 11 10 11 1

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand; Red.: G. Weber, M. Tuomaala-Mählick

## Unserer Iraner erzählen von ihrem Glauben

Für die Herbstausgabe haben Shiva und Atila das Wort:

موضوعی که برای من به عنوان یک مسیحی اهمیت دارد. موضوع نوع دوستی میباشد. که انسان با آن میتواند زندگی کند. من آن را مخصوصاً در تجمع مسیحیان کلیسا کرویتز احساس میکنم. جایی که همه مردم از سرزمین های مختلف مورد احترام می باشند. جایی که مردم به همدیگر کمک میکنند. نوع دوستی برای من به معنی اعتماد دادن و اعتماد گرفتن میباشد. بعنوان مسیحی میدانم که خدا مرا دوست دارد و از من حمایت میکند و مرا مجازات نمیکند. وقتی که ندانسته خطایی را انجام دهم مرا مجازات نمیکند. نوع دوستی برای من یعنی کمک گرفتن و کمک کردن به همدیگر میباشد. همانطور که عیسی مسیح به ما کمک کرد. عیسی مسیح نوع دوستی را به ما آموخت. عیسی مسیح مرا دوست دارد و از عشق او من جدا نمی شوم. با عشق به عیسی مسیح من میخواهم نوع دوستی را انتقال دهم .

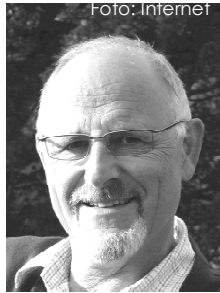
Ein Thema das mir als Christ wichtig ist, ist die Nächstenliebe. Die Freiheit, Nächstenliebe wirklich leben zu können, spüre ich besonders in der Gemeinde der Kreuzkirche, wo Leute aus anderen Ländern und Religionen akzeptiert und respektiert werden und wo man sich gegenseitig hilft. Nächstenliebe heißt für mich, Vertrauen zu haben und Vertrauen zu erhalten. Als Christ weiß ich, dass Gott mich liebt und

beschützt und mich nicht bestraft, wenn ich unbewusst Fehler mache. Nächstenliebe heißt für mich, Hilfe zu erhalten und freiwillig Hilfe zu geben, so wie Jesus das auch getan hat. Jesus lehrt die Nächstenliebe. Jesus liebt mich bedingungslos, von seiner Liebe kann mich nichts trennen. Seine Liebe will ich an meinem Nächsten weitergeben.

Shiva und Atila

## Einladung zum Männerfrühstück zum Thema Klimawandel am 2.11.2019

Das nächste Männerfrühstück am 2.11.19 trägt den Titel „Die drohende Heizeit. Aktuelles zum Klimawandel.“ Der Bremerhavener Experte **Prof. Meinhard Schulz-Baldes** wird uns über den aktuellen Forschungsstand zum Thema informieren und wir werden mit ihm die aktuellen Fragen disku-



Prof. M. Schulz-  
Baldes

tieren: was muss die Politik und was müssen wir tun, um die „drohende Heizeit“ noch aufzuhalten? **Am Sonnabend, den 2. November um 9 Uhr im Seemannsheim**, Schifferstr. 51. Das Frühstück kostet 7 Euro. **Anmeldung bis 30.10.19** im Gemeindebüro oder Pfarramt.

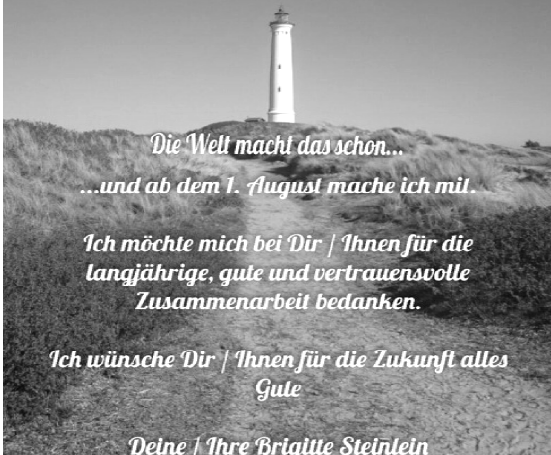
*Frei haben.*

*Schritt für Schritt langsamer werden.*

*Inne halten.*

*Still stehen ohne still zu stehen.*

*Frei haben und einfach da sein.*



*Die Welt macht das schon...*

*...und ab dem 1. August mache ich mit.*

*Ich möchte mich bei Dir / Ihnen für die  
langjährige, gute und vertrauensvolle  
Zusammenarbeit bedanken.*

*Ich wünsche Dir / Ihnen für die Zukunft alles  
Gute*

*Deine / Ihre Brigitte Steinlein*

## Deutschkurs im Oberern Saal der Kreuzkirche

>extra Klasse<  
Deutsch für Strebsame  
ab 10 Jahren

Dienstags  
17.00 – 18.30 Uhr

Brigitte Vohans

Deutsch für Anfänger

montags und donnerstags  
17 Uhr

Claudia Sörensen

## Gemeindeleben

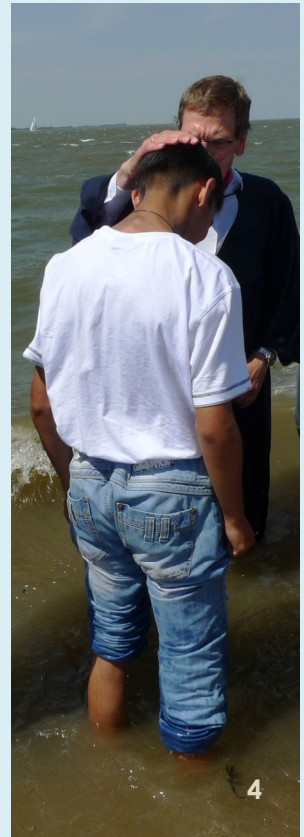
- 1 Frauensonntag am 23. Juni 2019
- 2 Chorjubiläum am 16. Juni 2019
- 3 Gemeindefest auf der „Geestemünde“ am 28. Juni 2019
- 4 Tauffest an der Weser am 30. Juni 2019



Fotos 1, 2 und 4: M. Tuomaala-Mählick



Foto: B. Voßhans



# Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf  
der Welt gleich. So sollten sie auch  
behandelt werden, denn jeder hat  
das Recht auf ein Leben in Würde.

[brot-fuer-die-welt.de](http://brot-fuer-die-welt.de)

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.